

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juli 1639**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 26.06.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juli 1639.....	2
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Grassierende tödliche Krankheit – Gespräch mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzberger.</i>	
02. Juli 1639.....	4
<i>Spaziergang in die Gärten – Wunderliche Einfälle – Gespräch mit einem Hallenser Goldschmied – Korrespondenz – Jahrmarkt – Kriegsnachrichten – Schulrektor Franz Gericke als Abendgast.</i>	
03. Juli 1639.....	6
<i>Kirchgang zum Bettag – Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt und Heinrich Friedrich von Einsiedel als Mittagsgäste – Gestriger Reitunfall des Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Diakon Johann Christoph Voigt als Abendgast – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
04. Juli 1639.....	7
<i>Spaziergang – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
05. Juli 1639.....	8
<i>Gestrige Hasenjagd – Ritt nach Ballenstedt – Wirtschaftssachen.</i>	
06. Juli 1639.....	8
<i>Kriegsfolgen – Früherer Reisehofmeister Heinrich Julius von Wietersheim und Henning Stammer als Essensgäste – Erfolgreiche Rehejagd.</i>	
07. Juli 1639.....	9
<i>Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Wietersheim, Stammer, der Pfarrer Joachim Plato, der Kammerjunker Abraham von Rindtorf und Schmidt als Mittagsgäste – Rehejagd – Badeborner Pfarrer Abraham Geisel und der Opperöder Pfarrer Bartholomäus Jonius als Abendgäste.</i>	
08. Juli 1639.....	10
<i>Rehe- und Hasenjagd – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
09. Juli 1639.....	10
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Plato als Mittagsgast – Gespräch mit Jonius – Rehejagd – Geldangelegenheiten – Rehlieferung – Kriegsnachrichten.</i>	
10. Juli 1639.....	12
<i>Anhörung der Predigt von Geisel – Geisel als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Lebensmittellieferung nach Bernburg – Administratives – Rehejagd.</i>	
11. Juli 1639.....	13
<i>Ritt nach Badeborn und Hoym – Korrespondenz – Rückkehr nach Bernburg – Lebensmittellieferung – Unterwegs Abschied von Schmidt bei Frose – Kriegsfolgen – Ankunft eines eigenen Boten aus Harburg – Wirtschaftssachen – Starker Regen.</i>	
12. Juli 1639.....	14

*Beratungen mit Schwartzberger und Börstel – Börstel als Mittagsgast – Spaziergang – Ankunft des Lakaien Christian Leonhardt aus Norddeutschland – Korrespondenz – Warten auf die Rückkehr des Amtmannes und Geheimsekretärs Thomas Benckendorf sowie des fürstlichen Sattelknechts Martin Hahn.*

13. Juli 1639.....	15
<i>Korrespondenz – Bericht durch den Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen.</i>	
14. Juli 1639.....	15
<i>Anhörung zweier Predigten – Einsiedel als Mittagsgast.</i>	
15. Juli 1639.....	16
<i>Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Voigt als Mittagsgast.</i>	
16. Juli 1639.....	18
<i>Ankunft von Hahn – Korrespondenz – Gespräch mit Schwartzberger.</i>	
17. Juli 1639.....	19
<i>Hitzegewitter – Einstellung der Wochenpredigten wegen der Ernte – Vorbereitungen für die Taufe von Tochter Angelika – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Hasen- und Taubenlieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen – Ausritt bei Gewitter.</i>	
18. Juli 1639.....	20
<i>Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen.</i>	
19. Juli 1639.....	21
<i>Unannehmlichkeiten – Wirtschaftssachen – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau als Essensgast – Korrespondenz – Weitere Vorbereitungen auf die Taufe.</i>	
20. Juli 1639.....	22
<i>Korrespondenz – Kriegsfolgen – Zwei Spaziergänge – Ärgernisse – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Besuch durch Geisel.</i>	
21. Juli 1639.....	23
<i>Abreise des Kammerjunkers und Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz nach Ballenstedt – Zweimaliger Kirchgang – Hofmarschall Burkhard von Erlach, Einsiedel und Geisel als Mittagsgäste – Hofprediger David Sachse als Abendgast – Wirtschaftssachen.</i>	
22. Juli 1639.....	23
<i>Vormittagsausritt nach Roschwitz bei schönem Wetter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Nachmittagsausritt nach Pful.</i>	
23. Juli 1639.....	24
<i>Wirtschaftssachen – Beratung mit Schwartzberger – Korrespondenz – Unwetter am Nachmittag.</i>	
24. Juli 1639.....	25
<i>Kriegsnachrichten – Gestrige Unwetterschäden – Starker Nachregen – Anhörung der Predigt durch die Gemahlin Eleonora Sophia auf dem Schloss – Einsiedel und Sachse als Mittagsgäste.</i>	
25. Juli 1639.....	26

*Hasenjagd – Hasen-, Vögel- und Forellenlieferung aus Ballenstedt – Gericke als Mittagsgast – Mitteilung durch Stammer – Besuch durch den Hallenser Verbindungsmann Maximilian Wogau – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig.*

26. Juli 1639.....	27
<i>Kriegsfolgen – Gespräch mit Schwartzberger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasenjagd – Gewitter und Regen – Rückkehr von Nostitz aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Ankunft von Schwester Anna Sophia mit dem kursächsischen Obristleutnant Christian Ernst von Knoch – Korrespondenz – Wildlieferung von Fürst Georg Aribert.</i>	
27. Juli 1639.....	28
<i>Ankunft der geladenen Landadligen, von Fürst August mit Familie, des gräflich-schaumburgischen Abgesandten Hans Ernst von Freyberg und des Landrats Dietrich von dem Werder – Festmahl mit den eingetroffenen Taufgästen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
28. Juli 1639.....	29
<i>Kriegsfolgen – Lachs- und Wildschweinlieferung aus Dessau – Frühstücksbewirtung der Taufgäste auf ihren Zimmern – Tauffeier für Tochter Angelika.</i>	
29. Juli 1639.....	31
<i>Gestriges Gesuch durch Fürst August an Werder um Übernahme der Unterdirektorenstelle – Vortrag durch Paris von dem Werder.</i>	
30. Juli 1639.....	32
<i>Gartenspaziergang – Beratung mit Fürst August, dem Unterdirektor Werder und Börstel – Mittagessen mit den Taufgästen – Abreise der meisten Gäste.</i>	
31. Juli 1639.....	32
<i>Zeitvertreib mit Schwester Anna Sophia – Entlassung von Erlach, Wogau und des zusätzlichen Schlosspersonals – Unfalltod des ältesten Bernburger Bürgers Christoph Böhm während der Tauffeierlichkeiten – Reh- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten.</i>	
Personenregister.....	34
Ortsregister.....	37
Körperschaftsregister.....	39

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Juli 1639

[[172r]]

› den 1. Julij<sup>1</sup> : 1639.

Avis<sup>2</sup> von Wildungen<sup>3</sup>, durch Knochen<sup>4</sup>: daß der Oberste KönigsMarck<sup>5</sup>, den Obristen Epp<sup>6</sup>, auf dem Eißfelde<sup>7</sup> geschlagen, ihn neben seinen Offizirern gefangen, die 2 droben gelegene Kayserlichen<sup>8</sup> Regimenter in Francken<sup>9</sup> poussirt<sup>10</sup>, vndt den OberAmptmann Griebheim<sup>11</sup> aufm Schloß Gleichenstain<sup>12</sup> belägert.

Jtem<sup>13</sup>: daß die heißischen<sup>14</sup> völker<sup>15</sup> in ihren quartieren noch still liegen, wollen zum NiederSächsischen<sup>16</sup> crayßvolck<sup>17</sup> stoßen. Fürst Friedrich<sup>18</sup> ist auch allda bey Fürst Ludwig<sup>19</sup> gewesen.

Der Churfürstliche<sup>20</sup> collegialtag<sup>21</sup> zu frankfurtt am Mayn<sup>22</sup> gehet fort. hertzog Bernhard<sup>23</sup> bekömmt einen großen Schwal vbern halß, vndt es mag schlecht allda bestellet sein.

Pfaltzgraff Christian<sup>24</sup>, ist auch zu Wildungen gewesen.

[[172v]]

Jch habe heütte, meine vngehorsahme bürger, vorgehabtt, im Amptt<sup>25</sup>, & postea<sup>26</sup>.

---

1 Übersetzung: "des Juli"

2 Übersetzung: "Nachricht"

3 Wildungen (Bad Wildungen).

4 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

5 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

6 Eppe, Johann Wilhelm (Wennemar) von (gest. 1643).

7 Eichsfeld.

8 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

9 Franken.

10 poussiren: treiben, fortreiben, befördern, durchsetzen.

11 Griesheim, Heinrich Christoph von (1598-nach 1652).

12 Gleichenstein, Burg.

13 Übersetzung: "Ebenso"

14 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

15 Volk: Truppen.

16 Niedersächsischer Reichskreis.

17 Kreisvolk: Truppen eines Reichskreises.

18 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

19 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

20 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenkollegium (Kurfürstenrat).

21 Collegialtag: Versammlung eines Reichstagskollegiums.

22 Frankfurt (Main).

23 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

24 Pfalz-Birkenfeld-Bischweiler, Christian I., Pfalzgraf von (1598-1654).

25 Bernburg, Amt.

26 Übersetzung: "und später"

Avjsen<sup>27</sup> von Leipzig<sup>28</sup> daß die Schotten<sup>29</sup>, von den Engelländern<sup>30</sup>, geschlagen worden.

Item<sup>31</sup>: daß die Berner<sup>32</sup>, den Spannischen<sup>33</sup>, den paß vergönnet, durch ihr landt in Burgundt<sup>34</sup>, wieder den herzogk Bernhardt<sup>35</sup> zu gehen.

Item<sup>36</sup>: daß der Printz von Vranien<sup>37</sup>, jn Flandern<sup>38</sup> ejngefallen.

Item<sup>39</sup>: der Könjg in Franckreich<sup>40</sup>, Hesdin<sup>41</sup> belägere.

Item<sup>42</sup>: der Printz Tomaso, von Savoya<sup>43</sup>, vndterschiedliche örter, in Piemont<sup>44</sup>, vndt Savoya<Monferrat<sup>45</sup>> ejngenommen, biß auf Turino<sup>46</sup>, vndt Casale<sup>47</sup>.

Item<sup>48</sup>: daß der GroßTürck<sup>49</sup>, jm accord<sup>50</sup>, mitt dem Persianer<sup>51</sup> stehe.

Item<sup>52</sup>: daß der Prjntz von Condè<sup>53</sup>, jn Spanien ejngefallen.

Il semble; que les mortalitèz *continuant* commenceront aussy en ces quartiers icy<sup>54</sup>, veu que deux personnes, sont desja trespasées, de mort repentine. Dieu leur donne la vie eternelle, & a nous aussy; avec un repos d'ame, de corps, & d'esprit; aussy en ceste vie temporelle[.]<sup>55</sup>

---

27 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

28 Leipzig.

29 Schottland, Königreich.

30 England, Königreich.

31 *Übersetzung*: "Ebenso"

32 Bern, Stadt und Republik.

33 Spanien, Königreich.

34 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

35 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

36 *Übersetzung*: "Ebenso"

37 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

38 Flandern, Grafschaft.

39 *Übersetzung*: "Ebenso"

40 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

41 Hesdin.

42 *Übersetzung*: "Ebenso"

43 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

44 Piemont.

45 Monferrat, Grafschaft.

46 Turin (Torino).

47 Casale Monferrato.

48 *Übersetzung*: "Ebenso"

49 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

50 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

51 Safi I., Schah von Persien (1611-1642).

52 *Übersetzung*: "Ebenso"

53 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

54 Bernburg.

55 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die Sterbefälle auch in diesen Gegenden beginnen, wenn man bedenkt, dass bereits zwei Menschen reuigen Todes verblichen sind. Möge Gott ihnen und auch uns das ewige Leben geben, samt Erholung der Seele, des Körpers und des Geistes, auch in diesem irdischen Leben."

Den hofraht<sup>56</sup>, habe ich Nachmittags, bey mir gehabt, vndt vnsern Bernbürgern vorm berge<sup>57</sup> die köpfe zu rechtt setzen laßen. Sie seindt aber gar vbel bendig zu machen, vndt in jhrer härtigkeitt verblieben, Jhr erbiehten ist schlecht gewesen, vndt ich habe ihnen acht tage bedenckzejtt verstattet.

## 02. Juli 1639

[[173r]]

♁ den 2<sup>ten</sup>: Julij<sup>58</sup>: 1639.

A spasso, ne' giardinj, la mattina, a buon hora.<sup>59</sup>

Ghiribizzj, per rispettij, sospettj, e dispettj terribilissimj<sup>60</sup>, <per stravaganze d'alcune pecore.<sup>61</sup>  
perge<sup>62</sup>>

Ein goldarbeiter von Hall<sup>63</sup>, jst herkommen, ezliche sachen, mir, zu verfertigen.

Schreiben vom Fürst August<sup>64</sup> von Plötzkau<sup>65</sup> wegen Galle Webers<sup>66</sup>, daß man seine vercreüzigte<sup>67</sup> ägker, ihm wieder abfolgen<sup>68</sup> laßen soll, vndt seine bediente nicht antasten, man habe es ihm dann erstlich berichtett, vndt seines außschlags<sup>69</sup> darüber erwartett, quasj vero<sup>70</sup>, ich in meinem Territorio<sup>71 72</sup>, eintzigen superiorem<sup>73</sup> alß den Kayser<sup>74</sup>, zu agnosciren<sup>75</sup> hette, vndt da ich einen manifeste<sup>76</sup> strafbah befünde, ihne vnersucht anderer leütte, nicht bestrafen dörrfte. Nein, also muß es nicht heißen, daß lieffe wieder vnserer entpfangene Regalien, vndt hoheiten, ia zum præjuditz aller Fürsten, wehre auch vor der posteritet<sup>77</sup> vnverantworttlich. Daß vor wenig Jahren introducirte Seniorat oder Oberdirectorium<sup>78</sup> in vnserer familia<sup>79</sup>, gehet nur auf gesampte sachen

---

56 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

57 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

58 *Übersetzung*: "des Juli"

59 *Übersetzung*: "Früh am Morgen auf Spaziergang in die Gärten."

60 *Übersetzung*: "Wunderliche Einfälle durch Bedenken, Verdächtigungen und schrecklichste böse Streiche"

61 *Übersetzung*: "wegen Verrücktheiten einiger Schafe."

62 *Übersetzung*: "usw."

63 Halle (Saale).

64 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

65 Plötzkau.

66 Weber, Gall.

67 verkreuzigen: sich zerstreiten, über Kreuz geraten.

68 abfolgen: herausgeben.

69 Ausschlag: Entscheidung.

70 *Übersetzung*: "gerade als ob"

71 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

72 *Übersetzung*: "Gebiet"

73 *Übersetzung*: "Oberen"

74 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

75 agnosciren: anerkennen.

76 *Übersetzung*: "offenkundig"

77 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

78 *Übersetzung*: "leitung"

79 *Übersetzung*: "Geschlecht"

mitt vnserer aller<sup>80</sup> consenß zu concludiren<sup>81</sup>, in spetie<sup>82</sup> gehet es eigentlich auf die landschaft<sup>83</sup> schulden werck<sup>84</sup>, vndt wird improprie<sup>85</sup> zwar der Senior, in genere<sup>86</sup> OberDirector genandt, dann er<sup>87</sup> vnser Oberdirector nicht ist, Par in parem, non habet Imperium<sup>88</sup>, sondern er wirdt zum vndterscheidt deß vnterdirectoris<sup>89</sup> in dem landschafft schulden werck, welches ein edelmann<sup>90</sup> ist, also intituliret<sup>91</sup>, hatt vns nichts zu befehlen, Ist vielmehr ein [[173v]] diener der landschafft<sup>92</sup>, vndt vnser pensionarius<sup>93</sup> von dem Stifft Gernroda<sup>94</sup>, so er an itzo usurpirt<sup>95</sup>. Es bleibe ein ieder in Terminis terminantibus<sup>96</sup>, so wirdt es recht sein. Quod tibi non vis fieri, alteri ne feceris.<sup>97</sup> Der Oberdirector ist nichtt Imperator, & præses huius Provinciae<sup>98 99</sup> wie er solche portentosos titulos<sup>100</sup> annimbt, sondern eher ein Servus reliquorum<sup>101</sup>, wie leyder! das liebe allter, vndt Frömmigkeit, Venerandj Senis<sup>102</sup>, von denen also genandten, gesampten<sup>103</sup> Rächten, gemißbrauchtt wirdt[.]

Interim<sup>104</sup> muß ich das Stifft Gernroda per summum scelus<sup>105</sup> endtrahten, vndt der Fromme allte hatt auch wenig nutzen darvon, außer waß die Consiliarij<sup>106</sup>, <(>harpjis<sup>107</sup> in<sup>108</sup> ähnlich,<)> auß solchen geistlichen güthern, an sich rafften. Gott sehe dareyn, vndt erhallte den posteris<sup>109</sup> nach mir, waß er ihnen gegönnet, damitt nicht alleß auff ejnmahl, also entzogen werde.

---

80 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

81 concludiren: beschließen.

82 *Übersetzung*: "insbesondere"

83 Anhalt, Landstände.

84 Gemeint ist die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

85 *Übersetzung*: "unpassend"

86 *Übersetzung*: "Älteste im Allgemeinen"

87 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

88 *Übersetzung*: "als ein Gleicher unter Gleichen hat er keine Herrschaft"

89 *Übersetzung*: "direktors"

90 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

91 intituliren: betiteln, mit einem Titel versehen.

92 Anhalt, Landstände.

93 *Übersetzung*: "Dienstgeldempfänger"

94 Gernrode, Stifft.

95 usurpiren: benutzen, gebrauchen, beanspruchen.

96 *Übersetzung*: "in zu bestimmenden Grenzen"

97 *Übersetzung*: "Was du nicht willst, das man dir tu', das füge auch keinem andern zu."

98 Anhalt, Fürstentum.

99 *Übersetzung*: "Herrscher und Vorsteher dieser Provinz"

100 *Übersetzung*: "widernatürliche Titel"

101 *Übersetzung*: "Diener der Übrigen"

102 *Übersetzung*: "des ehrwürdigen Greises"

103 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

104 *Übersetzung*: "Inzwischen"

105 *Übersetzung*: "durch höchste Tücke"

106 *Übersetzung*: "Räte"

107 *Übersetzung*: "den Räubern"

108 Im Original verwischt.

109 *Übersetzung*: "Nachkommen"

heütte, ist Margarethen<sup>110</sup> Jahrmarckt allhier<sup>111</sup>, in der Stadt Bernburgk<sup>112</sup>.

Avisen<sup>113</sup> von Plötzka<sup>114</sup> (allda man vielfältige<sup>115</sup> correspondentzen heltt,) daß General Morzin<sup>116</sup> gantz disgraziiret<sup>117</sup> seye.

Jtem<sup>118</sup>: daß herr von hofkirchen<sup>119</sup>, dörfte vmb der Leüttmaritzischen<sup>120</sup> practica<sup>121</sup> willen, (darüber etzliche arme bürger vndt Rahtspersonen<sup>122</sup> gespißet worden,) in Schweden<sup>123</sup> geschickt, vndt vbel tractiret<sup>124</sup> werden,

Jtem<sup>125</sup>: daß der General Banner<sup>126</sup> noch zu Brandeiß<sup>127</sup> liege, vndt zwar an allen ortten in Böhmen<sup>128</sup>, den Meister spiehle.

[[174r]]

Extra zu abends war der Rector Franciscus<sup>129 130</sup> bey vnß.

### 03. Juli 1639

☞ den 3. Julij<sup>131</sup>: 1639.

Am heüttigen Behttage in die kirche.

Der Amptmann<sup>132</sup> von Ballenstedt<sup>133</sup> ist herkommen, war extra zu Mittage, neben dem von Einsiedel<sup>134</sup> bey vnß.

---

110 Margarethentag: Gedenktag für die Heilige Margaretha von Antiochia (13. Juli).

111 Bernburg.

112 Bernburg, Talstadt.

113 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

114 Plötzkau.

115 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

116 Morzin, Rudolf, Graf von (ca. 1600-1646).

117 disgraciiren: in Ungnade bringen.

118 *Übersetzung*: "Ebenso"

119 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

120 Leitmeritz (Litomerice).

121 *Übersetzung*: "Ausführung"

122 Leitmeritz (Litomerice), Rat der Stadt.

123 Schweden, Königreich.

124 tractiren: behandeln.

125 *Übersetzung*: "Ebenso"

126 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

127 Brandeis (Brandýsek).

128 Böhmen, Königreich.

129 Gericke, Franz (gest. 1642).

130 *Übersetzung*: "Rektor Franz"

131 *Übersetzung*: "des Juli"

132 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

133 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

134 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

Der Præsident<sup>135</sup> (bey deme meine Söhne<sup>136</sup> heütte gewesen, nach dem Sie den Jahrmarcktt besuchtt) hatt gestern einen gefährlichen, iedoch zimlich glücklichen fall, mitt einem pferde, vor Caspar Pfaus<sup>137</sup> hause gethan. Gott bewahre alle redliche leütte vor fernnerem vnfall, vndt helfe ihm zur beßerung.

Extra der hofcaplan<sup>138</sup> la sera<sup>139</sup>, bey der Mahlzeit.

Von den außgeseeten 2 scheffel wintergerste, seindt 6 schock eingeerndtet, vndt 46¼ scheffel eingeerndtet, davon haben die drescher zum lohn, 2 scheffel bekommen.

Von wegen der grentzsachen, haben mir Fürst Augustus<sup>140</sup>, Fürst Johann Casimir<sup>141</sup> vndt Fürst Ludwig<Geörg> Aribert<sup>142</sup>, der Cöthnischen<sup>143</sup> rächte vermeinte klagen zugeschickt, vndt ein instrumentum reprotestationis<sup>144</sup> so Sie aufrichten laßen, vndt mich gebehten, nichts weitters zu turbiren<sup>145</sup>, weil Fürst Ludwig<sup>146</sup> außhalb landes<sup>147</sup> wehre, biß zu deßen wiederkunfft.

## 04. Juli 1639

[[174v]]

¶ den 4. Julij<sup>148</sup>: 1639. ¶

A spasso, in questo bel tempo della raccolta.<sup>149</sup>

Aviß<sup>150</sup>: daß die Reütterey, zu Quedlinburg<sup>151</sup> aufgebrochen, vndt vor Magdeburgk<sup>152</sup> gehen werde, die bagage<sup>153</sup> aber bleibe[t] liegen.

---

135 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

136 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

137 Pfau, Kaspar (1596-1658).

138 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

139 *Übersetzung*: "am Abend"

140 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

141 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

142 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

143 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

144 *Übersetzung*: "Urkunde des Gegenprotests"

145 turbiren: stören.

146 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

147 Anhalt, Fürstentum.

148 *Übersetzung*: "des Juli"

149 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in dieser schönen Erntezeit."

150 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

151 Quedlinburg.

152 Magdeburg.

153 *Übersetzung*: "Gepäck"

Schreiben von Zerbst<sup>154</sup>, vndt eine dedication einer Politische[n] Schriff<sup>t</sup><sup>155</sup> des Wendelin<sup>j</sup><sup>156</sup> an Meine liebe Jugend<sup>t</sup><sup>157</sup>, wie auch an andere iunge herren<sup>158</sup> vnsers hauses<sup>159</sup>, so er hatt drügken laße[n.]

Risposta<sup>160</sup> vom herzog Augusto von Lawenburg<sup>161</sup> vndt Seiner gemahlin[.]<sup>162</sup>

## 05. Juli 1639

☽ den 5<sup>ten</sup>: Julij<sup>163</sup>: 1639.

Gestern hat der Schütze<sup>164</sup> alhier zu Bernburg<sup>165</sup> vber der Sahle<sup>166</sup> zweene hasen geschoßen.

Jch bin nacher Ballenstedt<sup>167</sup>, mitt Rindorfen<sup>168</sup>, in allem 6 pferde vndt ein packwagen starck, geritten.

Vndterwegens das schöne getreydig im felde gesehen, wie so wol winter: als Sommerkorn Gott lob wol bestellet, wann nur viel hette können außgeseet werden.

## 06. Juli 1639

☽ den 6. Julij<sup>169</sup>.

heütte ist alhier zu Ballenstedt<sup>170</sup> alarm worden, von wegen außgespannter pferde. Man hatt sie aber den Reüthern wieder abgeiagt. <Eine andere partie<sup>171</sup> von 30 pferden hatt sich zu heim<sup>172</sup> sehen lassen.>

---

154 Zerbst.

155 Marcus Friedrich Wendelin: Institutionum Politicarum Libri III, Frankfurt a. M. 1638.

156 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

157 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

158 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

159 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

160 *Übersetzung*: "Antwort"

161 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

162 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1582-1644).

163 *Übersetzung*: "des Juli"

164 Heldt, Peter.

165 Bernburg.

166 Saale, Fluss.

167 Ballenstedt.

168 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

169 *Übersetzung*: "des Juli"

170 Ballenstedt.

171 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

172 Hoym.

Wieterßheim<sup>173</sup> vndt Stammer<sup>174</sup> seindt zu mir kommen, vndt haben mitt mir Mahlzeit gehalten.

Jch bin hinauß ins holtz aufs reheblahten<sup>175</sup>, habe ein Rehe oder 6 gesehen aber keines schießen können.

## 07. Juli 1639

[[175r]]

☉ den 7. Julij<sup>176</sup>:

Schreiben von Meiner Fraw Schwester, der hertzogin von Mecklenburg<sup>177</sup>. Jtem<sup>178</sup>: von Schwester Sibille<sup>179</sup>, von Graf Otto von Schawenburg<sup>180</sup>, von Fürst Iohann Casimir<sup>181</sup> [.]

Jch habe Ern<sup>182</sup> Matthiam Platonem<sup>183 184</sup> itzigen pfarrer zu Ballenstedt<sup>185</sup>, in meiner Schloßkirchen predigen laßen. Wieterßheim<sup>186</sup> vndt Henning Stammer<sup>187</sup> haben mir bey der predigt aufgewartett, vndt ich habe sie, wie gestern zur Mittagsmahlzeit behalten, wie auch Ern Plato, neben meinen Ordinariis<sup>188</sup>, alß Rindorff<sup>189</sup>, vndt dem Amptmann Martino Schmidt<sup>190</sup>.

Nachmittags die vom adel meine lehenleütte dimittirt<sup>191</sup>, vndt wieder predigen laßen, den Bartolomæum Jonium<sup>192</sup>, pfarrer von Opperoda<sup>193</sup>.

Wolf<sup>194</sup> hatt gestern ein Rehe, vndt heütte noch eines zu meiner küche geschoßen vndt geliefert.

Abends waren Er Geysel<sup>195</sup>, vndt Jonius meine gäste.

---

173 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

174 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

175 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

176 *Übersetzung*: "des Juli"

177 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

178 *Übersetzung*: "Ebenso"

179 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

180 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

181 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

182 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

183 Plato, Matthias (1545-1617).

184 Irrtum Christians II.: Der damalige Ballenstedter Pfarrer hieß Joachim Plato.

185 Ballenstedt.

186 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

187 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

188 *Übersetzung*: "gewöhnlichen [Essensgästen]"

189 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

190 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

191 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

192 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

193 Opperode.

194 Reisi(c)ke, Wolf (gest. 1640).

195 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

## 08. Juli 1639

ᵹ den 8. Iulij<sup>196</sup> : 1639.

Abermahl aufs Reheblahten<sup>197</sup>, da in meiner präsentz <vom Schlammersdorf<sup>198</sup>, vndt Oberlender<sup>199</sup>> zweene Rehe geschossen worden, so ich nach Bernburg<sup>200</sup> mitt etzlichen Forellen geschickt a Madame<sup>201 202</sup> auch andern victualien.

Nach Bernburg geschrieben. Tractaten<sup>203</sup> mitt heetfelden<sup>204</sup> zugeleget<sup>205</sup>, in terminis mediocribus<sup>206</sup>.

Oberlender ein hasen geschossen.

## 09. Juli 1639

[[175v]]

σ den 9<sup>ten</sup>: Julij<sup>207</sup> : 1639.

Schreiben vndt negocia<sup>208</sup> von Bernburg<sup>209</sup>, Lignitz<sup>210</sup>, Plaßemburg<sup>211</sup>, Madame<sup>212</sup> [,] Tobias Steffek<sup>213</sup> [,] Frankfort an der Oder<sup>214</sup>, etcetera seria, & curialia<sup>215</sup>.

Jch habe hew alhier<sup>216</sup> einführen laßen.

---

196 *Übersetzung*: "des Juli"

197 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

198 Schlammersdorff, Hans Christoph von.

199 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

200 Bernburg.

201 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

202 *Übersetzung*: "an Madame"

203 Tractat: Verhandlung.

204 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

205 zulegen: zuweisen.

206 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

207 *Übersetzung*: "des Juli"

208 *Übersetzung*: "Geschäfte"

209 Bernburg.

210 Liegnitz (Legnica).

211 Plassenburg, Schloss (Kulmbach).

212 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

213 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

214 Frankfurt (Oder).

215 *Übersetzung*: "ernste Angelegenheiten und Höflichkeiten"

216 Ballenstedt.

25 Mann Schwedische<sup>217</sup> seindt außm holtze kommen, haben sich vor Kayserliche<sup>218</sup> wolfenbüttelische<sup>219</sup> außgeben, Man hatt es aber hernach anderß erfahren.

Dergleichen lermen gibt es viel am hartze<sup>220</sup>, vndt vndterm hartze.

Envoy a Quedlinburg<sup>221 222</sup>, in Oeconomjcis<sup>223</sup>.

herr Plato<sup>224</sup> mein gast wiederumb al prandio<sup>225</sup>.

Conversatio<sup>226</sup> mitt Ionio<sup>227</sup>, wegen Wieterßheim<sup>228</sup> &cetera[.]

hinauß aufs Reheblahten<sup>229</sup>. Schreiben von Bernburg, wie auch von herzog Augusto<sup>230</sup> in negocio Megapolitano<sup>231 232</sup>, vndt erhaltenem Kayserlichem<sup>233</sup> sentenz<sup>234</sup>. Schreiben von Schwester Anna Sophia Fürstin zu anhalt<sup>235</sup>. Vom henning Stammer<sup>236</sup>, Jtem<sup>237</sup>: Etwaß geldt eingenommen an Mußketiergeldern, vndt anderm.

Wolf<sup>238</sup> der Forster liferte abermahl ein Rehe.

Zeitung<sup>239</sup> daß general hatzfeldt<sup>240</sup> in arrest genommen worden.

Daß Piccolomini<sup>241</sup> vor Hesdin<sup>242</sup> geschlagen, vndt Hesdin vom König in Frankreich<sup>243</sup> eingenommen worden.

---

217 Schweden, Königreich.

218 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

219 Wolfenbüttel.

220 Harz.

221 Quedlinburg.

222 *Übersetzung*: "Abschickung nach Quedlinburg"

223 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

224 Plato, Joachim (1590-1659).

225 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

226 *Übersetzung*: "Gespräch"

227 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

228 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

229 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

230 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

231 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

232 *Übersetzung*: "in der mecklenburgischen Sache"

233 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

234 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

235 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

236 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

237 *Übersetzung*: "ebenso"

238 Reisi(c)ke, Wolf (gest. 1640).

239 Zeitung: Nachricht.

240 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

241 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

242 Hesdin.

243 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

Item<sup>244</sup>: der König von Marocco<sup>245</sup> mitt 80 mille<sup>246</sup> Mann Algierj<sup>247</sup> belägert.

Prince d'Orange<sup>248</sup> in Flandern<sup>249</sup> eingefallen.

[[176r]]

Die Schwedischen<sup>250</sup> hetten Glatz<sup>251</sup> vndt Newhauß<sup>252</sup> in Böhmen<sup>253</sup> occupirt, Landsperg<sup>254</sup> seye auch durch Sturm vber.

## 10. Juli 1639

☞ den 10. Iulij<sup>255</sup>: 1639.

herr Geysel<sup>256</sup> ein exulant<sup>257</sup> auß der Vnderpfalz<sup>258</sup> thate mir heütte eine wochenpredigt, vndt war mein gast zu Mittage.

Gestern seindt abermalß den Riederischen<sup>259</sup> pawern pferde außgespannet vndt abgeiagt worden von 20 pferden.

Turteltauben vndt andere Victualien, nach Bernburg<sup>260</sup> geschickt.

Im vngefährlichen Endtwurff des Fürstentums Anhalt, Bernburger theilß<sup>261</sup>, kirchen[-], Schulen[-], Justitzien[-], vndt haußwirtsordnungen betreffende, gelesen.

Item<sup>262</sup>: den bescheidt wegen der Frondienste im Ampt Bernburgk<sup>263</sup> so wol vndter ackerleütten, alß kohtsaßen, de anno<sup>264</sup> 1591 den 26. Martij: Item<sup>265</sup>: den extract des Ampts Bernburgk aller vndt ieder, der Stadt<sup>266</sup>, der beyden berge vor der Stadt<sup>267</sup>, vndt den zugehörenden 5½ dörfer<sup>268</sup>, dienste,

---

244 *Übersetzung*: "Ebenso"

245 Mohammed esh-Sheikh es-Seghir, Sultan (Marokko) (gest. 1655).

246 *Übersetzung*: "tausend"

247 Algier.

248 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

249 Flandern, Grafschaft.

250 Schweden, Königreich.

251 Glatz (Kłodzko).

252 Neuhaus (Jindřichuv Hradec).

253 Böhmen, Königreich.

254 Landsberg an der Warthe (Gorzów Wielkopolski).

255 *Übersetzung*: "des Juli"

256 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

257 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

258 Unterpfalz (Rheinpfalz).

259 Rieder.

260 Bernburg.

261 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

262 *Übersetzung*: "Ebenso"

263 Bernburg, Amt.

264 *Übersetzung*: "vom Jahr"

265 *Übersetzung*: "des März. Ebenso"

266 Bernburg, Talstadt.

zinsen, vndt anderer gewißer einkommen, so Fürst Hans Georg<sup>269</sup> vndt Fürst Christian<sup>270</sup> durch Frantzen von Kreyendorff<sup>271</sup> anno<sup>272</sup> [15]87 vbergeben worden.

Avis<sup>273</sup>: daß gestern 12 Reütter mitt 6 beyperden, eine Magd auf der Anhaltischen wiese, vbel tractirt<sup>274</sup>, daß Sie darüber krank worden.

[[176v]]

Jch bin wieder hinauß aufs Reheblatzen<sup>275</sup>, habe zweene Rehe zu holtze geschossen, so man nicht wieder gefunden.

## 11. Juli 1639

den 11<sup>ten</sup>: Iulij<sup>276</sup>: 1639.

Auf Badeborn<sup>277</sup>, vndt heim<sup>278</sup> zu, geritten, vndt viel verwüstung leyder gesehen.

Zu heim, kallte küche gehalten, vndt allerley anstalt gemacht.

Viel briefe von Bernburg<sup>279</sup> bekommen, seria et curialia<sup>280</sup>.

Von heim, auf Ascherbleben<sup>281</sup>, Warmstorf<sup>282</sup> vndt Bernburgk. Ein Rehe noch bekommen, vndt andere Victualien. Den Amptmann<sup>283</sup> in den Frösischen<sup>284</sup> feldern dimittirt<sup>285</sup>.

Avis<sup>286</sup>: daß heütte 3 partien<sup>287</sup>, Sanderbleben<sup>288</sup> geplündert, vndt pferde hinweg genommen.

---

267 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge"); Waldau.

268 Altenburg (bei Nienburg/Saale); Baalberge; Dröbel; Kleinwirschleben; Peißen; Poley.

269 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618).

270 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

271 Kreiendorf, Franz von.

272 *Übersetzung*: "im Jahr"

273 *Übersetzung*: "Nachricht"

274 tractiren: misshandeln.

275 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

276 *Übersetzung*: "des Juli"

277 Badeborn.

278 Hoym.

279 Bernburg.

280 *Übersetzung*: "ernste Angelegenheiten und Höflichkeiten"

281 Aschersleben.

282 Warmsdorf.

283 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

284 Frose.

285 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

286 *Übersetzung*: "Nachricht"

287 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

288 Sandersleben.

Nach Güstero<sup>289</sup> geschrieben, Jtem<sup>290</sup>: nach Harburg<sup>291</sup> von dannen ein eigener bohte, bey itziger vnsicherheit, mitt schreiben vndt stadtlischen pocaln durchkommen.

Curialia<sup>292</sup> von Fürst Ludwig<sup>293</sup> vndt Seiner gemahlin<sup>294</sup>.

Verworrene händel pour des moutons, de Calbe<sup>295 296</sup>.

Jch habe heütte in stargkem regen mehrentheilß reitten, vndt wol naß werden müßen.

Risposta cortese<sup>297</sup>, von der general Bannerinn<sup>298</sup>.

## 12. Juli 1639

[[177r]]

♀ den 12. Julij<sup>299</sup>: 1639. ♂

Der hofraht<sup>300</sup> mane<sup>301</sup>, darnach der Præsident<sup>302</sup> bey mir gewesen. Postea<sup>303</sup>, al pranso<sup>304</sup> nach gehaltenem Raht apud me<sup>305</sup> geblieben.

A spasso dopò desinare.<sup>306</sup>

Kersten<sup>307</sup> lackay ist wiederkommen, mitt antwortt von Zell<sup>308</sup>, Lyxburgk<sup>309</sup> vndt etzlichen andern ortten in hollstein<sup>310</sup>, auch von Ratzeburgk<sup>311</sup> perge<sup>312</sup> alles in höflichen terminis<sup>313</sup>. Dieumercy de telle fortune.<sup>314</sup>

---

289 Güstrow.

290 *Übersetzung*: "ebenso"

291 Harburg.

292 *Übersetzung*: "Höflichkeiten"

293 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

294 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

295 Calbe.

296 *Übersetzung*: "wegen der Schafe von Calbe"

297 *Übersetzung*: "Höfliche Antwort"

298 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

299 *Übersetzung*: "des Juli"

300 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

301 *Übersetzung*: "morgens"

302 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

303 *Übersetzung*: "Später"

304 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

305 *Übersetzung*: "bei mir"

306 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang nach dem Mittagessen."

307 Leonhardt, Christian.

308 Celle.

309 Glücksburg.

310 Holstein, Herzogtum.

311 Ratzeburg.

312 *Übersetzung*: "usw."

313 *Übersetzung*: "Worten"

314 *Übersetzung*: "Gott sei Dank für solches Glück."

Pleust a Dieu que *Thomas Benckendorf*<sup>315</sup> & *Martin Hahn*<sup>316</sup> retournassent aussy.<sup>317</sup>

### 13. Juli 1639

᠋ den 13<sup>den</sup>: Julij<sup>318</sup>: 1639. ı

Escrit a Cöhten<sup>319</sup> a ma soeur la Princesse *Anna Sophia fürstin zu anhalt*<sup>320</sup> touchant nostre baptesme, & les nopces de sa servante<sup>321 322</sup>.

Paulus<sup>323</sup> ist bey mir gewesen, allerley Iustiziensachen, mir *Nachmittags* zu referiren.

Avis<sup>324</sup> von *Ballenstedt*<sup>325</sup> daß jch vorgestern wegen des Njmmernüchtern<sup>326</sup> glück gehabt, weil er baldt nach mir, bey heim<sup>327</sup> vorüber paßirt mitt 40 pferden zu *Gattersleben*<sup>328</sup> vndt anderer ortten eingefallen, vndt viel viehe weggenommen.

Meine leütte haben heütte vfgemeßen<sup>329</sup>, vndt auß 6 schock<sup>330</sup> gersten, nur 30 {Scheffel} bekommen.

Risposta<sup>331</sup> von Cöhten.

### 14. Juli 1639

[[177v]]

o den 14<sup>den</sup>: Julij<sup>332</sup>: 1639.

Au presche<sup>x</sup>, devant & apres disner.<sup>333</sup>

---

315 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

316 Hahn, Martin (gest. 1648).

317 *Übersetzung*: "Gefalle es Gott, dass auch Thomas Benckendorf und Martin Hahn zurückkehren."

318 *Übersetzung*: "des Juli"

319 Köthen.

320 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

321 Kiewitte, Anna Sophia, geb. Rödel (1613-1655).

322 *Übersetzung*: "Nach Köthen geschrieben an meine Schwester, die Prinzessin Anna Sophia, Fürstin zu Anhalt, unsere Taufe und die Hochzeit ihrer Dienerin betreffend."

323 Ludwig, Paul (1603-1684).

324 *Übersetzung*: "Nachricht"

325 Ballenstedt.

326 Sander, Levin (gest. 1641).

327 Hoym.

328 Neugattersleben.

329 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

330 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

331 *Übersetzung*: "Antwort"

332 *Übersetzung*: "des Juli"

333 *Übersetzung*: "Vor und nach dem Mittagessen zur Predigt."

Extra: zu Mittage *Heinrich Friedrich von Einsiedel*<sup>334</sup> wie auch alla predica<sup>335</sup> .

<sup>x</sup>Man hatt die Fraw<sup>336</sup> von der cantzel abgekündiget<sup>337</sup> , welche newlich von der Fehre inß waßer<sup>338</sup> gefallen, vndt vor Todt gehalten worden, alß Knoche<sup>339</sup> mitt auf der Fehre gewesen. Der fischer Vollmar<sup>340</sup> aber, der sie auß dem waßer gezogen, vndt errettet, heyrahtet sie an itzo, da sie zuvor eine Soldaten wittwe gewesen vndt in der Sahle, den fischen vieleicht hette müßen zutheil, nicht aber (wie izo) eine kinderMutter werden. Metamorphoses.<sup>341</sup>

## 15. Juli 1639

ᵐ den 15<sup>den</sup>: Julij<sup>342</sup>: 1639. ı

A spasso fuora<sup>343</sup> in der schönen Erndtezeit Gott lob.

Schreiben, <2> von hilpoltstain<sup>344</sup> , hanaw<sup>345</sup> , heßendarmstadt<sup>346</sup> , vndt herzog Ernst von Weymar<sup>347</sup> .

*Zeitung*<sup>348</sup> daß der friede zwischen Engelland<sup>349</sup> vndt Schottlandt<sup>350</sup> , (Gott lob,) geschlossen, vndt proclamiret worden seye.

Item<sup>351</sup> : daß der Piccolominj<sup>352</sup> , vor Mouson<sup>353</sup> , mitt verlust ezlichen volcks<sup>354</sup> , abziehen müßen, hingegen aber der König in Franckreich<sup>355</sup> , nach verlust 7 gewaltiger Stürme die festung Hesdin<sup>356</sup> mitt accord<sup>357</sup> , erobert habe.

[[178r]]

---

334 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

335 *Übersetzung*: "bei der Predigt"

336 Vollmar, N. N..

337 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

338 Saale, Fluss.

339 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

340 Vollmar, Andreas.

341 *Übersetzung*: "Verwandlungen."

342 *Übersetzung*: "des Juli"

343 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

344 Hilpoltstein.

345 Hanau.

346 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.

347 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

348 Zeitung: Nachricht.

349 England, Königreich.

350 Schottland, Königreich.

351 *Übersetzung*: "Ebenso"

352 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

353 Mouzon.

354 Volk: Truppen.

355 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

356 Hesdin.

357 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

Item<sup>358</sup>: daß die holländische<sup>359</sup> Seearmada<sup>360</sup> vber 1000 Spannische<sup>361</sup> Soldaten, (so in Engelländischen<sup>362</sup> Schiffen, nacher Duynkirchen<sup>363</sup> durchzukommen vermeynet) auß den Englischen schiffen mitt gewaltt herauß, vndt gefangen genommen.

Item<sup>364</sup>: daß der Collegialtag<sup>365</sup> zu Frankfurtt<sup>366</sup>, noch vor sich gehe, vndt Margraf Christian Wilhelm<sup>367</sup>, benebens dem Fürsten von Eggenberg<sup>368</sup>, jm Nahmen Kayserlicher Mayestät<sup>369</sup> dahin verraysen würden.

Item<sup>370</sup>: daß Venedig<sup>371</sup>, mitt dem Türcken<sup>372</sup>, noch nichtt verglichen, vndt allerley <kriegerische kleine> factiones<sup>373</sup> vorgehen, <in Dalmatia<sup>374 375</sup>> scaramucce<sup>376</sup>. perge<sup>377</sup>

Item<sup>378</sup>: daß der Schwedische<sup>379</sup> secours<sup>380</sup>, dem general Banner<sup>381</sup> nachziehe. hingegen die Sächßischen<sup>382</sup> das Schloß<sup>383</sup> zu Pirna<sup>384</sup>, einen Tag, vergebens belägert vndt wieder abgezogen.

Item<sup>385</sup>: daß der Printz von Condè<sup>386</sup>, in Spanien<sup>387</sup>, in der grafenschaft Rousjlljon<sup>388</sup> lose händel machet.

---

358 *Übersetzung*: "Ebenso"

359 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

360 Seearmada: Kriegsflotte.

361 Spanien, Königreich.

362 England, Königreich.

363 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

364 *Übersetzung*: "Ebenso"

365 Collegialtag: Versammlung eines Reichstagskollegiums.

366 Frankfurt (Main).

367 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

368 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

369 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

370 *Übersetzung*: "Ebenso"

371 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

372 Osmanisches Reich.

373 *Übersetzung*: "Händel"

374 Dalmatien.

375 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

376 *Übersetzung*: "Scharmützel"

377 *Übersetzung*: "usw."

378 *Übersetzung*: "Ebenso"

379 Schweden, Königreich.

380 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

381 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

382 Sachsen, Kurfürstentum.

383 Sonnenstein, Schloss (Pirna).

384 Pirna.

385 *Übersetzung*: "Ebenso"

386 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

387 Spanien, Königreich.

388 Roussillon, Grafschaft.

Extra: zu Mittage, der hofcaplan, Vogttus<sup>389 390</sup>, al pranso<sup>391</sup>. Will in meinem Antheil<sup>392</sup> verbleiben, wjewol er nacher Njemburgk<sup>393</sup>, (iedoch nicht mitt meinem willen,) vociret<sup>394</sup> worden. Erkennet sich schuldig danckbar, vor erzeigte gnade, vndt wolthaten, so er von mir empfangen. etcetera

## 16. Juli 1639

♁ den 16<sup>den</sup>: Julij<sup>395</sup>: 1639. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Gott lob vndt danck, daß ich gute wißenschaft erlanget, wie es *Thomas Benckendorf*<sup>396</sup> ergethet, welcher in der Schlesien<sup>397</sup> an itzo sich befindet. Sein convoyer<sup>398</sup> ist ankommen.

[[178v]]

Jl<sup>399</sup> m'a envoye force lettres de Vienne<sup>400</sup> avec avis, que l'affaire du fief *Impérial* est bien reüssy, horsmis l'obmission de mon frere *Fürst Friedrich*<sup>401</sup>.<sup>402</sup> Jtem<sup>403</sup> l'affaire d'*Ascania*<sup>404</sup> est en bon train. Mais l'affaire de *Venise*<sup>405</sup> demeure en suspens, & comme accrochè. L'affaire de mon assignation gist encores, en jncertitude.<sup>406</sup>

Den hofraht<sup>407</sup> bey mir gehabt Nachmittages.

*Risposta*<sup>408</sup> von Cöhten<sup>409</sup>, auch von Gibichenstain<sup>410</sup> vndt Lenck<sup>411</sup>.

---

389 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

390 *Übersetzung*: "Voigt"

391 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

392 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

393 Nienburg (Saale).

394 vociren: rufen, berufen, vorladen.

395 *Übersetzung*: "des Juli"

396 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

397 Schlesien, Herzogtum.

398 Hahn, Martin (gest. 1648).

399 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

400 Wien.

401 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

402 *Übersetzung*: "Er hat mir viele Briefe aus Wien mit Nachricht geschickt, dass die Sache des kaiserlichen Lehens bis auf das Auslassen meines Bruders Fürst Friedrich recht erfolgreich gewesen ist."

403 *Übersetzung*: "Ebenso"

404 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

405 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

406 *Übersetzung*: "die Sache von Askanien ist auf gutem Weg. Aber die Sache von Venedig bleibt unerledigt und wie aufgehhalten. Die Sache meiner Anweisung liegt noch in Ungewissheit."

407 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

408 *Übersetzung*: "Antwort"

409 Köthen.

410 Giebichenstein, Christoph von.

411 Lincke, Georg von (gest. nach 1655).

## 17. Juli 1639

☿ den 17<sup>den</sup>: Julij<sup>412</sup>: 1639.

<Tonitru<sup>413</sup>, nach großer hitze.>

Die wochenpredigten, seindt in itziger Erndte, eingestellet worden, weil doch die leütte, sich darzu nicht fñden.

Jch habe allerley præparatoria<sup>414</sup>, zum fürstlichen kindt<sup>415</sup> tauffen gemacht, vndt wollte gerne, daß alles ordentlich, vndt fein zugienge, sj Deo placeret.<sup>416</sup>

Depesches<sup>417</sup> nacher Cöhten<sup>418</sup>, Wien<sup>419</sup> [,] Hanau<sup>420</sup> [,] Zelle<sup>421</sup> &cetera[.]

Abermahlig schreiben, ex Silesia<sup>422 423</sup>, vom Thomas Benckendorf<sup>424</sup> [.]

Avis<sup>425</sup> von Caspar Pfau<sup>426</sup> daß die Magdeburgischen<sup>427</sup> )![ Obersten Bielken<sup>428</sup>, 6000 {Thaler} vor ihr getreydig gebotten hetten, daß er es nicht verderben möchte. Er fordert 10 mille<sup>429</sup> {Thaler} Sie haben viel munition nacher Erfurd<sup>430</sup> gebracht die Schwedischen<sup>431</sup> [.] Banner<sup>432</sup> hatt noch progreß in Böhmen<sup>433</sup>. Obige bravada<sup>434</sup> von den Schwedischen wieder die Magdeburger ist groß, vndt wirdt schwehrlich vom Obersten Trandorff<sup>435</sup>, geljten [[179r]] werden.

Risposta<sup>436</sup> von Friederich Christoff von Trota<sup>437</sup>, auf hecklingen<sup>438</sup>, Jtem<sup>439</sup>: von Matthias Krosjgk<sup>440</sup> von hohen Erxleben<sup>441</sup>, Risposta<sup>442</sup> von Ballenstedt<sup>443</sup> nebenst hasen, vndt Rjngeltauben.

---

412 *Übersetzung*: "des Juli"

413 *Übersetzung*: "Mit Donner"

414 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

415 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

416 *Übersetzung*: "wenn es Gott gefiele."

417 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

418 Köthen.

419 Wien.

420 Hanau.

421 Celle.

422 Schlesien, Herzogtum.

423 *Übersetzung*: "aus Schlesien"

424 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

425 *Übersetzung*: "Nachricht"

426 Pfau, Kaspar (1596-1658).

427 Magdeburg.

428 Bielke, Ture Nilsson (1606-1648).

429 *Übersetzung*: "tausend"

430 Erfurt.

431 Schweden, Königreich.

432 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

433 Böhmen, Königreich.

434 *Übersetzung*: "Schimpf"

435 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

436 *Übersetzung*: "Antwort"

Jtem<sup>444</sup>: daß die Wolfenbüttelschen<sup>445</sup> vndt Schwedischen<sup>446</sup> starck daselbst herumb, aufeinander streiffen.

Es ist alarm zu Niemburgk<sup>447</sup>, wegen etzlicher Carabiner so alda eingefallen.

Spatziren geritten mein getreydig zu besehen im regen, blitz, vndt stargkem donnerwetter.

Schreiben auß Mecklenburg<sup>448</sup> von Meiner Fraw<sup>449</sup>, vndt Frewlein Schwestern<sup>450</sup>. Gratulationes.<sup>451</sup>

Jtem<sup>452</sup>: von Sonderburg<sup>453</sup>, notification (vom dem alda residirenden<sup>454</sup>, vndt noch dreyen hern gebrüder<sup>455</sup>,) des Tödtlichen hintritts, der allten herzogin<sup>456</sup> ihrer FrawMutter, gebornen Gräfin von Schwarzburgk am 5<sup>ten</sup>: huius<sup>457</sup>, derer Seele Gott gnade.

## 18. Juli 1639

2 den 18<sup>den</sup>: Julij<sup>458</sup>: 1639.

Georg Knüttel<sup>459</sup> vndt Andreaß<sup>460</sup> aufm Forwergk, haben <gestern abendt> die Mandeln gezehlet, so auf der breite<sup>461</sup>, am Gottsacker liegen, von der aufgeharcckten gerste, vndt 496 Mandeln, oder

---

437 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

438 Hecklingen.

439 *Übersetzung*: "ebenso"

440 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

441 Hohenerxleben.

442 *Übersetzung*: "Antwort"

443 Ballenstedt.

444 *Übersetzung*: "Ebenso"

445 Wolfenbüttel.

446 Schweden, Königreich.

447 Nienburg (Saale).

448 Mecklenburg, Herzogtum.

449 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

450 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

451 *Übersetzung*: "Glückwünsche."

452 *Übersetzung*: "Ebenso"

453 Sonderburg (Sønderborg).

454 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

455 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von (1609-1689); Schleswig-Holstein-

Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667); Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von (1611-1676).

456 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Dorothea, Herzogin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Sondershausen (1579-1639).

457 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

458 *Übersetzung*: "des Juli"

459 Knüttel, Georg (1606-1682).

460 Münch, Andreas.

461 Breite: Fläche, auf der z. B. Getreide zum Trocknen ausgebreitet ist.

hauffen befunden, in iedem hauffen, 20 garben, 3 hauffen, machen ein Schock<sup>462</sup>, <ohne die 6 {Schock} oder 18 Mandeln so nähermals<sup>463</sup>, seindt eingeführt worden, vndt 25 garben.>

[[179v]]

Hò havuto hoggj; moltj ghiribizzj stravagantj, dal Müllenvogt<sup>464</sup> dj Magdeburgo<sup>465</sup>, per alcune pecore, ultimamente rapite.<sup>466</sup>

252 hauffen Rocken, (in iedem h<a>ufen 30 garben) seindt in 100 Morgen abgebracht worden, ein par Tage her, vndt es ist etwan, noch kaum, das dritte thejl von selbiger breite<sup>467</sup>. Rindorf<sup>468</sup> vndt Martin<sup>469</sup> haben es gezehlet.

Gestern zehleten Georg Knüttel<sup>470</sup>, vndt Andreß<sup>471</sup> hommester<sup>472</sup> die gerstenbreite, darinnen die 514 Mandeln, vndt 25 garben wahren in der gantzen Summa<sup>473</sup>, ejngerechnet. Gott wolle vnß, sejnen Segen genießen laßen.

## 19. Juli 1639

☽ den 19<sup>den</sup>: Iulij<sup>474</sup>: 1639.

<Travaglij, fastidij:<sup>475</sup>>

Mane<sup>476</sup>, bin ich im felde gewesen, die Erndte pro posse<sup>477</sup>, zu urgiren.

Caspar Pfau<sup>478</sup> ist bey mir gewesen, jn prandio<sup>479</sup>.

Des Müllenvogts<sup>480</sup> bohten, habe ich wieder mitt zimlicher antwortt, versehen, vndt abgefertigett.

---

462 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

463 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

464 Struve, Barthold (1588-1650).

465 Magdeburg.

466 *Übersetzung*: "Heute habe ich viele seltsame Grillen vom Möllenvogt von Magdeburg gehabt wegen einiger in letzter Zeit geraubter Schafe."

467 Breite: Feld.

468 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

469 Hahn, Martin (gest. 1648).

470 Knüttel, Georg (1606-1682).

471 Münch, Andreas.

472 Homester: Hofmeister (vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes).

473 *Übersetzung*: "Summe"

474 *Übersetzung*: "des Juli"

475 *Übersetzung*: "Mühen, Unannehmlichkeiten."

476 *Übersetzung*: "Morgens"

477 *Übersetzung*: "nach Möglichkeit"

478 Pfau, Kaspar (1596-1658).

479 *Übersetzung*: "zur Mahlzeit"

480 Struve, Barthold (1588-1650).

Mitt præparatoriis<sup>481</sup>, hin vndt wieder schreiben, zu dem, Gott gebe glücklich, angestelltem kindt<sup>482</sup> tauffen habe ich vollauff zu thun.

## 20. Juli 1639

☞ den 20<sup><sten:></sup> Julij<sup>483</sup>: 1639. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Labores Herculis<sup>484</sup>; in Victoria suj ipsius.<sup>485</sup>>

Risposta<sup>486</sup> von Wörlitz<sup>487</sup>, hall<sup>488</sup>, & aliis locis<sup>489</sup>, da wjr noch jmmer, in præparatoriis<sup>490</sup> versjren<sup>491</sup>.

[[180r]]

Avis<sup>492</sup>: daß gestern 200 pferde vor Hall<sup>493</sup> gewesen, vndt ihnen ihr vieh weggenommen. Seindt auß Leiptzig<sup>494</sup> außgefallen, begehren von den Bürgern, 600 {Reichsthaler} wieder, wann sie es rantzioniren<sup>495</sup> wollen.

A spasso fuora due volte.<sup>496</sup>

La malherberie me tourmente jusqu'a la mort. Ô Dieu change mes douleurs en contentement & liesse.<sup>497</sup>

Ein wagen mitt Victualien, jst von Ballenstedt<sup>498</sup> anhero<sup>499</sup> geschickt worden, ein hase vndt andere sachen.

Er<sup>500</sup> Geysel<sup>501</sup> ist auch anhero kommen, sich vmb dienst vndt promotion<sup>502</sup> zu Niemburg<sup>503</sup>, auf mein einrahten zu bewerben.

---

481 *Übersetzung*: "den Vorbereitungen"

482 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

483 *Übersetzung*: "des Juli"

484 Herakles.

485 *Übersetzung*: "Die Mühlen des Herkules führen zu seinem eigenen Sieg."

486 *Übersetzung*: "Antwort"

487 Wörlitz.

488 Halle (Saale).

489 *Übersetzung*: "und anderen Orten"

490 *Übersetzung*: "in den Vorbereitungen"

491 versiren: sich mit etwas beschäftigen, mit etwas umgehen.

492 *Übersetzung*: "Nachricht"

493 Halle (Saale).

494 Leipzig.

495 rantzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

496 *Übersetzung*: "Zweimal auf Spaziergang hinaus."

497 *Übersetzung*: "Die Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches] plagt mich bis in den Tod. Oh Gott, wandle meine Schmerzen in Zufriedenheit und Freude."

498 Ballenstedt.

499 Bernburg.

500 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

## 21. Juli 1639

☉ den 21<sup>sten</sup>: Julij<sup>504</sup>: 1639.

heütte ist Nostitz<sup>505</sup> fort, in nomine Dej<sup>506</sup>, nach Ballenstedt<sup>507</sup> [.]

Zweymahl in die kirche, alß vor: vndt Nachmittags[.]

Extra: zu Mittage, der Marschalck<sup>508</sup>, Jtem<sup>509</sup> Ejnsiedel<sup>510</sup> vndt Er<sup>511</sup> Geysel<sup>512</sup>.

Extra: zu abends der hofprediger *Magister* Davidt Sachße<sup>513</sup>.

Jch habe heütte einem Bürger in der Stadt<sup>514</sup>, 6 faß<sup>515</sup> *Bernburger* bier nehmen laßen, dieweil er an stadt 44 faß 50 gegoßen, vndt also die leütte betrogen. <1> darvon hatt der Superintendens<sup>516</sup><sup>517</sup> (so es öffentlich auf der Cantzel gestraft, wie die armen leütte vbersetzt<sup>518</sup> würden) bekommen, ein<sup>519</sup> ½ der Diaconus Martius<sup>520 521</sup>, ein ½ Er Geysel, 2 das hospital<sup>522</sup>, 1 habe ich meinen Erndteknechten, vndt kostgängern, zum besten gegeben, <1 hatt man öffentlich auffm Marckt, vmbsonst außgeschenckt.>

## 22. Juli 1639

[[180v]]

☽ den 22. Julij<sup>523</sup>: 1639. ı

hinauß geritten in dem schönen Erndtewetter.

---

501 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

502 Promotion: Beförderung (zu Ehrenstellen), Berufung in ein Amt, Versetzung.

503 Nienburg (Saale).

504 *Übersetzung*: "des Juli"

505 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

506 *Übersetzung*: "in Gottes Namen"

507 Ballenstedt.

508 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

509 *Übersetzung*: "ebenso"

510 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

511 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

512 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

513 Sachse, David (1593-1645).

514 Bernburg, Talstadt.

515 Faß: Hohlmaß.

516 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

517 *Übersetzung*: "Superintendent"

518 übersetzen: höher ansetzen als üblich oder gerecht.

519 ein: ungefähr.

520 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

521 *Übersetzung*: "Diakon Martius"

522 Hospital: Armenhaus.

523 *Übersetzung*: "des Juli"

Ein gratulationschreiben, vom hertzog von Wirtemberg<sup>524</sup>, empfangen.

*Zeitung*<sup>525</sup> daß der vnfriede in Engellandt<sup>526</sup>, mitt den Schotten<sup>527</sup>, zimlicher maßen, componirt<sup>528</sup>.

Daß die *Kayserlichen*<sup>529</sup> in Böhmen<sup>530</sup>, den *Schwedischen*<sup>531</sup>, viel volck<sup>532</sup> abgeschlagen, vndt hatzfeldt<sup>533</sup> verwundet seye.

Daß der Prinz von Vranien<sup>534</sup> noch jn Flandern<sup>535</sup> sich aufhalte, vndt den Cardinal Infante<sup>536</sup> zum aufseher habe.

Daß der Türcke<sup>537</sup> den Corsarn machtt gegeben, sich an den Venedigern<sup>538</sup> zu rächen. Will ihnen auch, 25 galleren leyhen.

Daß die Frantzosen<sup>539</sup> in Jtalien<sup>540</sup> stöße bekommen.

Daß Pirna<sup>541</sup> von den ChurSächsischen<sup>542</sup> belägert seye.

Daß Banner<sup>543</sup> Todtkranck seye, in Böhmen.

Nachmittags wieder hinauß geritten nach Pfulle<sup>544</sup>. heütte Morgen, war ich z bey Roschwitz<sup>545</sup> in den 100 Morgen.

<Risposta<sup>546</sup> von Cöhten<sup>547</sup>, von Schwester Anna Sophia<sup>548</sup> [.] Difficoltadj.<sup>549</sup>>

## 23. Juli 1639

---

524 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

525 Zeitung: Nachricht.

526 England, Königreich.

527 Schottland, Königreich.

528 componiren: (Konflikt) beilegen.

529 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

530 Böhmen, Königreich.

531 Schweden, Königreich.

532 Volk: Truppen.

533 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

534 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

535 Flandern, Grafschaft.

536 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

537 Osmanisches Reich.

538 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

539 Frankreich, Königreich.

540 Italien.

541 Pirna.

542 Sachsen, Kurfürstentum.

543 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

544 Pful.

545 Roschwitz.

546 *Übersetzung*: "Antwort"

547 Köthen.

548 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

549 *Übersetzung*: "Schwierigkeiten."

σ den 23. Julij<sup>550</sup>: 1639. x

Gestern ist am Rocken an hundert Morgen, vffm vndtergewende, abgezehendet<sup>551</sup> worden 5 Sechtzig<sup>552</sup> 6 schock<sup>553</sup> 26 garben, davon abgezogen den zehendelohn alß 30 schock 36 garben, restiren<sup>554</sup> mir, in die Scheüne 4 {Sechtziger} 35 {Schock} 50 garben durch Gottes milden Segen. Der wolle ferner segenen.

[[181r]]

Den hofraht<sup>555</sup> habe ich bey mir gehabt, allerley zu consultiren<sup>556</sup>.

Schreiben von halle<sup>557</sup> vom Wogo<sup>558</sup>, *etcetera*<sup>559</sup>

Vnsere vnderthanen vndt vöcklein, eilen sich mitt der Erndte, dieweil sie vmb Jacobj<sup>560</sup> *gebe gott* groß vngewitter besorgen<sup>561</sup>. Die Prognosticanten<sup>562</sup> drowen es. Gott ist aber vber alles gestirn. *perge*<sup>563</sup>

Astra inclinant; non necessitant.<sup>564 565</sup>

Nach dem ich heütte vormittages, in schönem Stilem wetter, obiges geschrieben, hatt sich Nachmittages gegen 3 vhr, ein vngewitter, starcker windt, vndt donnerwetter erhoben, Gott bewahre vor schaden vndt verderben. Baldt hernacher ist ein platzregen erfolgett. Jddiō benedica quel bene, che cj hà mostrato, e vorrà donare.<sup>566</sup>

## 24. Juli 1639

ϕ den 24<sup>sten</sup>: Julij<sup>567</sup>: 1624[!]. x

Avis<sup>568</sup>: daß die Königsmärckischen ihre quartier dilatirt<sup>569</sup>, hingegen die Bielkischen durch die hasel<sup>570</sup>, vbern hartz<sup>571</sup>, wieder zurück<sup>572</sup> gehen.

---

550 *Übersetzung*: "des Juli"

551 abzehnten: den Zehnten einziehen.

552 Sechtziger: Stückmaß.

553 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

554 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

555 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

556 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

557 Halle (Saale).

558 Wogau, Maximilian (1608-1667).

559 Im Original verwischt.

560 Jakobstag: Gedenktag für Sankt Jakobus den Älteren (25. Juli).

561 besorgen: befürchten, fürchten.

562 Prognosticant: (astrologische) Vorhersager.

563 *Übersetzung*: "usw."

564 *Übersetzung*: "Die Gestirne lenken, sie zwingen nicht."

565 Sprichwort nach Thomas von Aquin: Summa theologica, Bd. 2,2, S. 678.

566 *Übersetzung*: "Gott segne jenes Gut, das er uns gewiesen hat und schenken wollen wird."

567 *Übersetzung*: "des Juli"

568 *Übersetzung*: "Nachricht"

Avis<sup>573</sup>: daß gestriges plötzlich eingefallenes vngewitter in der<n> Rattmanßdorfischen<sup>574</sup> feldern großen schaden gethan, vndt die Schloßen<sup>575</sup> so groß alß hünereyer gefallen, vndt kniestieff gelegen. [[181v]] Gott erbarm sich der Nohtleidenden. Jch besorge<sup>576</sup>, wir werden von Ballenstedt<sup>577</sup> eben dergleichen hören. Der Allerhöchste wolle seinen zorn fallen laßen, vndt seine gnadenflügel vber vnß außbreitten, Amen.

Es hatt diese Nachtt starck geregnet, vndt hindert sehr die liebe Erndte. Pacientia!<sup>578</sup> La fortune me traverse, en toutes choses.<sup>579</sup>

heütte hatt Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin<sup>580</sup> hieroben zu Bernburg<sup>581</sup> aufm Schloß, ihren kirchgang gehalten. *Magister* Davidt Sachße<sup>582</sup>, hatt gepredigett, auß dem 116. psalm<sup>583</sup>.

Extra war Einsiedel<sup>584</sup>, vndt *Magister* Sax, <al pranso<sup>585</sup>.>

## 25. Juli 1639

2 den 25. Julij<sup>586</sup>: 1639.

Einen hasen hatt der Schütze<sup>587</sup> geschoßen, hinder Zernitz<sup>588</sup>. Zweene hasen kahmen von Ballenstedt<sup>589</sup> [,] Jtem<sup>590</sup>: 2 Turteltauben, ein Rähpun, vndt zwey forellen.

Rindorf<sup>591</sup> hatt auch einen hasen auf der hatz gefangen, vndt geliefert.

Extra: Franciscus<sup>592</sup> der Rector zu Mittage.

---

569 dilatiren: ausdehnen, erweitern.

570 Hassel, Fluss.

571 Harz.

572 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

573 *Übersetzung*: "Nachricht"

574 Rathmannsdorf.

575 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

576 besorgen: befürchten, fürchten.

577 Ballenstedt.

578 *Übersetzung*: "Geduld!"

579 *Übersetzung*: "Das Schicksal steht mir in allen Sachen im Weg."

580 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

581 Bernburg.

582 Sachse, David (1593-1645).

583 Ps 116

584 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

585 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

586 *Übersetzung*: "des Juli"

587 Heldt, Peter.

588 Zernitz.

589 Ballenstedt.

590 *Übersetzung*: "ebenso"

591 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

592 Gericke, Franz (gest. 1642).

henning Stammer<sup>593</sup>, hatt sich wegen angedroweter execution, in bürgschaftsachen, alhier<sup>594</sup> zu erscheinen, gar hoch gegen mir, endtschuldigett, weil ihm seine zeitliche wolffahrt daran gelegen.

Maximilian Wogaw<sup>595</sup> ist von hall<sup>596</sup> ankommen, mitt Reinischem wein, vndt andern confectsachen.

[[182r]]

Jch bin mitt Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin<sup>597</sup>, hinauß nach Zeptzig<sup>598</sup> gegangen, allda zu abendt gegeben, vndt wieder herein gefahren, weil es geregenet.

## 26. Juli 1639

☽ den 26. Iulij<sup>599</sup>: 1639. Ⅰ

heütte sein 9 pferde, den Bürgern in der Stadt<sup>600</sup>, von Reüthern, außgespannt worden. Wirdt ihnen abermal, in der erndte schlechten Trost bringen.

Den hofraht<sup>601</sup> bey mir gehabt. <Avis<sup>602</sup>: daß gestern, der *Obrist* Bielke<sup>603</sup>, wieder in Quedlinburg<sup>604</sup> gezogen.>

2 hasen hatt Rindorf<sup>605</sup> gehezt vndt gelifertt.

Regen, vngewitter, hinderung der erndte.

Nostitz<sup>606</sup> ist von Ballenstedt<sup>607</sup> mitt wildpret, vndt andern Victualien ankommen, alß 1 hirsch, 1 hasen, vier Rehe, Turtel: vndt Ringeltauben, hünere, Endten, hammel, lämmer, Austern, krebßen, etcetera[.]

heütte ist daß Obergewende an hundert Morgen, abgezehendet<sup>608</sup> worden, vndt ich habe bekommen 3 Sechzig<sup>609</sup> 11 schock<sup>610</sup> 58 garben rogken, die Schnitter aber zu ihrem zehenden, 19 {Schock} 9 garben, behalte ich also davon, nach abzug des Schnitterlohns in die Scheüne, 2 Sechzigk

---

593 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

594 Bernburg.

595 Wogau, Maximilian (1608-1667).

596 Halle (Saale).

597 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

598 Zepzig.

599 *Übersetzung*: "des Juli"

600 Bernburg, Talstadt.

601 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

602 *Übersetzung*: "Nachricht"

603 Bielke, Ture Nilsson (1606-1648).

604 Quedlinburg.

605 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

606 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

607 Ballenstedt.

608 abzehnten: den Zehnten einziehen.

609 Sechziger: Stückmaß.

610 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

52 {Schock} 49 garben. Gott laße es vns wol gedeyen, vndt bewahre vns, vor heimlichen vndt öffentlichen dieben.

[[182v]]

Meine Schwester Frewlein Anne Sofie<sup>611</sup> ist diesen abendt anhero<sup>612</sup> kommen, sampt dem Obrist leutnant Knoche<sup>613</sup>

Schreiben von Wien<sup>614</sup> vndt Anspach<sup>615</sup>, <gratulatio<sup>616</sup>.>

Leydige nova<sup>617</sup>: von Mortaliteten<sup>618</sup>, alß: Das hertzog Bernhard<sup>619</sup>, an der cholica<sup>620</sup> gestorben. Item<sup>621</sup>: daß Ihrer Kayserlichen Mayestäten<sup>622</sup> mittler<sup>623</sup> vndt iüngster Printz<sup>624</sup> im Junio<sup>625</sup>, baldt nacheinander verblichen. Gott wolle alle Trawrigen trösten vndt confortiren<sup>626</sup>. Man saget auch noch von mehreren, vndt höhern, ist aber noch zur zeitt, nicht zu glaüben, noch zu hoffen.

Das schreiben von Wien, ist mir erbrochen zukommen.

Schreiben von vetter Geörg Aribert<sup>627</sup>, vndt er schicktt mit, ein Stück wildt, zwey Rehe, vndt zwey Schweine, vmb bezahlung vor wein. Kömbtt mir an itzo sehr wol zu paß.

## 27. Juli 1639

‡ den 27<sup>sten</sup>: Julij<sup>628</sup>: 1639.

Meine beschriebene<sup>629</sup> Junckern, alß Rittmeister Werder<sup>630</sup>, <Einsidel<sup>631</sup> [,]> Krosigk<sup>632</sup>, Trota<sup>633</sup>, Almßleben<sup>634</sup>, haben sich eingestellt.

---

611 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

612 Bernburg.

613 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

614 Wien.

615 Ansbach.

616 *Übersetzung*: "Glückwunsch"

617 *Übersetzung*: "Neuigkeiten"

618 Mortalitet: Sterbefall.

619 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

620 *Übersetzung*: "Kolik"

621 *Übersetzung*: "Ebenso"

622 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

623 Österreich, Philipp August, Erzherzog von (1637-1639).

624 Österreich, Maximilian Thomas, Erzherzog von (1638-1639).

625 *Übersetzung*: "Juni"

626 confortiren: stärken, trösten.

627 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

628 *Übersetzung*: "des Juli"

629 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

630 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

631 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

632 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

633 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

hervetter Fürst Augustus<sup>635</sup> ist Nachmittags mitt dero *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>636</sup>, Jungen herrschaft<sup>637</sup>, vndt Frewlein<sup>638</sup> auch ankommen. Nachgehends, der Schawenburgische<sup>639</sup> Gesandte: Ernst von Freybergk<sup>640</sup>, vndt endlich der *Bannerische*<sup>641</sup> gesandter, Obrist Werder<sup>642</sup>, welchen beyden, [[183r]] ich *Fürstliche*<sup>643</sup> gesandtenstellen zu vertreten, mitt aufgetragen, vndt ist diesen Abendt, solenniter<sup>644</sup> Tafel gehalten worden, mitt *Fürstlichen* ceremonien, der Trucksäße[, ] weinträger, vndt dergleichen adeliche bedienungen, der zweyen vorsitz, vndt was deme anhengig. Es wartett darbey eine wolbestellte geistliche liebliche Musica<sup>645</sup> auff, das man im herren fröhlich sein kondte. Gott gebe ferrner, Christlichen succeß<sup>646</sup>, zu vnserm guten vorhaben.

*Zeitung*<sup>647</sup> daß herzog Bernhardt<sup>648</sup> gewiß todt seye, vndt habe alles zuvor ordinirt<sup>649</sup>, auch einen grafen von Naßaw<sup>650</sup>, zu seinem Nachfolger, im Generalat, der armée recommendirt.

Schreiben von Berljn<sup>651</sup>, nebst einem wexelbrief, zum Churfürstlichen<sup>652</sup> präsent, auf 300 {Thaler} durch adresse<sup>653</sup> des Graven von Schwarzenbergk<sup>654</sup>. Ist ein glück, daß es diesen abendt, noch angekommen.

## 28. Juli 1639

© den 28<sup>sten</sup>: Julij<sup>655</sup>. 1639.

634 Alvensleben, Christian Ernst von (1610-1691).

635 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

636 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

637 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

638 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

639 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

640 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

641 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

642 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

643 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von (1572-1641); Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).

644 *Übersetzung*: "feierlich"

645 *Übersetzung*: "Musik"

646 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

647 *Zeitung*: Nachricht.

648 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

649 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

650 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von (1607-1641).

651 Berlin.

652 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

653 *Übersetzung*: "Nachricht"

654 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

655 *Übersetzung*: "des Juli"

Es hatt gestern eine partie<sup>656</sup> Reütter den Obersten Werder<sup>657</sup>, kurz zuvor auch den Rittmeister harttwich Werder<sup>658</sup> angesprengett<sup>659</sup>. Fengt an itzo abermals an gar vnsicher zu werden, diß: vndt Jenseytt der Sahle<sup>660</sup>. Wehre ein vbeler willkomb vor meine gäste gewesen, da Sie also außgezogen hetten sollen werden.

[[183v]]

Von Deßaw<sup>661</sup> seindt zwey <wilde> Schweine vndt ein lachß vmb eilige bezahlung ankommen.

heütte habe ich laßen frühstück in die losamenter<sup>662</sup> geben, eher fertig zu werden, vndt desto Nüchterner zu bleiben.

Darnach ist das Christliche werck, mitt singen, predigen, vndt behten, solenniter<sup>663</sup> vorgegangen, vndt vnser liebes kindlein<sup>664</sup>, von Magister Davidt Saxen<sup>665</sup> getaufft, vndt Angelica genennet worden. herrvetter Fürst Augustus<sup>666</sup> hatt des Churfürsten von Brandenburg<sup>667</sup> stelle vertreten, die Fürstjn<sup>668</sup> Seine gemahl, der herzogin von Coburgk<sup>669</sup> vndt <der von> Lawenburgk<sup>670</sup> zugleich, Fürst Ernst Gottlieb<sup>671</sup>, des hertzogs Friderichs von Lüneburgk Zell<sup>672</sup>, vndt zugleich herzogs Augustj von Lawenburg<sup>673</sup>, Fürst Lebrecht<sup>674</sup>, Marggraf Sigißmunds von Brandenburg<sup>675</sup> vnd herzog Philips von hollstein<sup>676</sup>, frewlein Johanna<sup>677</sup>, ihre eigene vndt der Pfalzgrävin von hilpoltstein<sup>678</sup>, gevatterstelle, der Obrist Werder<sup>679</sup> nebenst Seiner eigenen, des her<t>zogs Otto von harburg<sup>680</sup>, wie auch der general Bannnerinn<sup>681</sup>, der von Freyberg<sup>682</sup>, des grafen von

---

656 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

657 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

658 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

659 ansprengen: angreifen.

660 Saale, Fluss.

661 Dessau (Dessau-Roßlau).

662 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

663 *Übersetzung*: "feierlich"

664 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

665 Sachse, David (1593-1645).

666 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

667 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

668 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

669 Sachsen-Coburg, Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1573-1643).

670 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1582-1644).

671 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

672 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648).

673 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

674 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

675 Brandenburg, Sigismund, Markgraf von (1592-1640).

676 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

677 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

678 Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1604-1664).

679 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

680 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von (1572-1641).

681 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

682 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

Schawenburg<sup>683</sup>, nebenst der gräflichen Wittwen von Hanaw<sup>684</sup>, meiner Muhmen, Schwester Anne Sofie<sup>685</sup> der hertzogin von Harburg<sup>686</sup>, vnd Herzog Philips gemahlin<sup>687</sup> stellen, die beyden [[184r]] herzoglichen Wittwen im Hause Naßaw<sup>688</sup> von hollstein<sup>689</sup> vndt Braunschweig<sup>690</sup>, hatt der Präsident<sup>691</sup> vertreten, wie auch vor seinen Bruder Adolf<sup>692</sup>.

Theilß præsenten, seindt vberreicht worden, die dancksagung hatt Curtt von Börstel<sup>693</sup> gethan.

So wol vor: vndt nach der predigt, alß bey der Gasterey zu abends, da wir abermals Tafel gehalten, hatt die Musica<sup>694</sup> sich wol hören laßen.

Meine Rähte, vndt mehrentheilß geistliche alhier auß der Stadt Bernburg<sup>695</sup> seindt heroben gewesen, vndt zur Tauffe, wie auch zum eßen, invitirt<sup>696</sup> worden vndt behallten worden.

## 29. Juli 1639

› den 29<sup>sten</sup>: Julij<sup>697</sup>: 1639.

Gestern hatt herrvetter Fürst Augustus<sup>698</sup>, jn Meiner præsents, vndt mitt meiner approbation<sup>699</sup> wie auch der vbrigen Regierenden herren<sup>700</sup>, den Obersten Werder<sup>701</sup> zum vndter Directore<sup>702</sup> im landschaftwerck<sup>703</sup>, angesprochen<sup>704</sup>, vndt er hatt sich des häuptwercks nicht endtbrochen<sup>705</sup>, sondern nur etzliche difficulteten<sup>706</sup>, die er in kurtzem einschicken vndt sich Schriftlich erklären

---

683 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

684 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).

685 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

686 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1580-1657).

687 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1601-1660).

688 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

689 Nassau-Siegen, Margaretha, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1583-1658).

690 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642).

691 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

692 Börstel, Adolf von (1591-1656).

693 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

694 *Übersetzung*: "Musik"

695 Bernburg.

696 invitiren: einladen.

697 *Übersetzung*: "des Juli"

698 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

699 Approbation: Billigung, Zustimmung.

700 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

701 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

702 *Übersetzung*: "Direktor"

703 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

704 ansprechen: bittend ansprechen, um etwas bitten, ersuchen.

705 entbrechen: sich lösen, sich befreien.

706 Difficultet: Schwierigkeit.

will. Schulemburg<sup>707</sup>, hatt sich zum dritten mal endtschuldigett, vndt des wercks endtschlagen, wiewol er älter wehre!

[[184v]]

Man hatt heütte gelebt, wie gestern, vndt Nachmittags hatt der Oberste Werder<sup>708</sup>, sejnen Sohn<sup>709</sup>, eine schöne Oration, vom frieden<sup>710</sup> halten laßen, in deützscher Sprache; in ansehlichem consessu<sup>711</sup>, <wie in einem Theatro<sup>712</sup>.>

### 30. Juli 1639

σ den 30<sup>sten</sup>: Julij<sup>713</sup>: 1639.

heütte hatt abermal zu Mittage (weil man vormittage, nach dem gartenspatziren, hernach im hause zuraht gegangen, Fürst August<sup>714</sup> [,] Jch, der Oberste Werder<sup>715</sup>, vndt der präsident<sup>716</sup>) die gasterey ihr rechtt gehabt.

Darnach seindt wir mitt contento<sup>717</sup> von einander gezogen, vndt alle gäste, vndt beschriebene<sup>718</sup>, mitt curialien<sup>719</sup> dimittirt<sup>720</sup> worden, Insonderheitt der herrvetter, Fürst Augustus vndt sejne angehörige, wie auch die vbrigen, abgeordneten vndt gevattern.

Die beschriebenen landJunckern, alß Werder, Einsjedel<sup>721</sup>, Krosigk<sup>722</sup>, Trota<sup>723</sup>, Alvenßleben<sup>724</sup>, habe ich wieder dimittirt, <etzliche wenige aber behalten.>

### 31. Juli 1639

ø den 31<sup>sten</sup>: Julij<sup>725</sup>: 1639.

---

707 Schulenburg, Levin von der (1581-1640).

708 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

709 Werder, Paris von dem (1623-1674).

710 Paris Werder: Friedens-Rede: In Gegenwart vieler Fürsten/ Fürstinnen und Fräwlein [...] Sehr behertzt [...] fürgebracht und abgelegt, Hamburg 1639.

711 *Übersetzung*: "Beisammensitzen"

712 *Übersetzung*: "Theater"

713 *Übersetzung*: "des Juli"

714 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

715 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

716 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

717 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

718 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

719 Curialien: Höflichkeiten, Förmlichkeiten.

720 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

721 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

722 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

723 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

724 Alvensleben, Christian Ernst von (1610-1691).

725 *Übersetzung*: "des Juli"

Schwester Anne Sophien<sup>726</sup>, (weil sie gestern gutwillig bey vns geblieben) habe ich mitt conversiren vnderhalten, vndt sonsten logirt, vndt tractirt<sup>727</sup>, wie ich gekondt.

Den guten ehrlichen allten <74jährigen> Marschalck Erlach<sup>728</sup>, nach gethaner fleißigen auffwartung, dimittirt<sup>729</sup>, [[185r]] wie auch den Maximilian Wogaw<sup>730</sup>, Nachmittage naher Hall<sup>731</sup>, Jtem<sup>732</sup>: die Musicanten naher Cöhten<sup>733</sup>, vndt allhier in die Stadt<sup>734</sup>, Jtem<sup>735</sup>: die köche, vndt andere so aufgewartett. Gott lob vndt danck vor seine gnadengaben, vndt daß alles noch wol abgegangen.

Am Sonnabendt hatt der gute allte Böhme<sup>736</sup>, der elltiste bürger in dieser Stadt, mein hew, in seiner Scheüne, vberm waßer<sup>737</sup>, (alda ich es aufschütten laßen) trugken halten vndt wol verwahren wollen, So ist insonderheit hatt er ein loch innwendig am dach, an stadt eines außgefallenen dachziegels vermachen wollen, So hatt ihn das vnglück betroffen, daß er herundter gefallen, vndt baldt hernacher zufälle<sup>738</sup> darzu geschlagen, daß er sterben müßen, wie wir hieroben am allerlustigsten gewesen.

Herr lehre vnß bedencken daß wir sterben müßen, damitt wir klug werden. *etcetera*

Ein Rehe, vndt andere Victualien von Ballenstedt<sup>739</sup>.

Avis<sup>740</sup>: daß sie zu Quedlinburg<sup>741</sup> auf das eingeflehete<sup>742</sup> getreidig eine contribution schlagen wollen.

---

726 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

727 tractiren: bewirten.

728 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

729 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

730 Wogau, Maximilian (1608-1667).

731 Halle (Saale).

732 *Übersetzung*: "ebenso"

733 Köthen.

734 Bernburg.

735 *Übersetzung*: "ebenso"

736 Böhm (1), Christoph (ca. 1553-1639).

737 Saale, Fluss.

738 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.

739 Ballenstedt.

740 *Übersetzung*: "Nachricht"

741 Quedlinburg.

742 einflehen: an einen sicheren Ort bringen oder flüchten.

# Personenregister

- Alvensleben, Christian Ernst von 28, 32  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 4, 5, 8  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 19, 22, 30  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 11, 15, 24, 28, 31, 33  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 13  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 5  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 10, 10, 26, 27  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 7, 8  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 9, 20  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7, 8  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 5, 18, 31  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 5, 7, 28, 31  
Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von 13  
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 8  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 5, 7, 9, 31  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 5, 7, 14, 31  
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 14  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 5, 5, 7, 29, 30, 31, 32  
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 29  
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 8, 29  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 8, 29, 30  
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 29, 30  
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 8, 29, 30  
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 29, 30  
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 29  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 8  
Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach 14, 29, 30  
Banér, Johan Gustafsson 6, 17, 19, 24  
Benckendorf, Thomas 15, 18, 18, 19  
Bielke, Ture Nilsson 19, 27  
Böhm (1), Christoph 33  
Börstel, Adolf von 31  
Börstel, Curt (4) von 31  
Börstel, Heinrich (1) von 7, 14, 31, 32  
Bourbon, Henri II de 3, 17  
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 17  
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 29, 30  
Brandenburg, Sigismund, Markgraf von 30  
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 30  
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 31  
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von 29, 30  
Drandorf, August Adolf von 19  
Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 17  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 6, 16, 23, 26, 28, 32  
Eppe, Johann Wilhelm (Wennemar) von 2  
Erlach, Burkhard (1) von 23, 33  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 11, 17, 28  
Fernando, Infant von Spanien und Portugal 24  
Freyberg, Hans Ernst von 29, 30  
Geisel, Abraham 9, 12, 22, 23  
Gericke, Franz 6, 26  
Giebichenstein, Christoph von 18  
Griesheim, Heinrich Christoph von 2  
Hahn, Martin 15, 18, 21  
Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 29, 31  
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 11, 24  
Heidfeld, Eberhard 10  
Heldt, Peter 8, 26  
Herakles 22  
Hofkirchen, Lorenz von 6  
Jonius, Bartholomäus 9, 11

Kiewitte, Anna Sophia, geb. Rödel 15  
 Knoch(e), Christian Ernst von 28  
 Knoch(e), Hans Ludwig von 2, 16  
 Knüttel, Georg 20, 21  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 2  
 Kreiendorf, Franz von 13  
 Krosigk, Matthias von 19, 28, 32  
 Leonhardt, Christian 14  
 Lincke, Georg von 18  
 Ludwig, Paul 15  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 3, 11, 16  
 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 28  
 Martius, Johann Kaspar 23  
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 9, 20  
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 11  
 Mohammed esh-Sheikh es-Seghir, Sultan (Marokko) 12  
 Morzin, Rudolf, Graf von 6  
 Münch, Andreas 20, 21  
 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 3  
 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 31  
 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 31  
 Nassau-Siegen, Margaretha, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 31  
 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von 29  
 Nostitz, Karl Heinrich von 23, 27  
 Oberlender, Johann Balthasar 10  
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 3, 12, 24  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 2, 11, 24  
 Österreich, Maximilian Thomas, Erzherzog von 28  
 Österreich, Philipp August, Erzherzog von 28  
 Pfalz-Birkenfeld-Bischweiler, Christian I., Pfalzgraf von 2  
 Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 30  
 Pfau, Kaspar 7, 19, 21  
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 11, 16  
 Plato, Joachim 11  
 Plato, Matthias 9  
 Reisi(c)ke, Wolf 9, 11  
 Rindtorf, Abraham von 8, 9, 21, 26, 27  
 Sachse, David 23, 26, 30  
 Sachsen-Coburg, Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 30  
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 16  
 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von 8, 11, 30  
 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg 8, 30  
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 2, 3, 28, 29  
 Safi I., Schah von Persien 3  
 Sander, Levin 15  
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 3  
 Schaumburg, Otto V., Graf von 9, 29, 30  
 Schlammersdorff, Hans Christoph von 10  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von 20  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Dorothea, Herzogin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Sondershausen 20  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von 20  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 20  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von 20  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 30  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 31  
 Schmidt, Martin 6, 9, 13  
 Schulenburg, Levin von der 32

Schwartzenberger, Georg Friedrich 4, 14, 18,  
25, 27  
Schwarzenberg, Adam, Graf von 29  
Stammer, Henning (von) 9, 9, 11, 27  
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 10  
Struve, Barthold 21, 21  
Sutorius, Leonhard 23  
Trotha, Friedrich Christoph von 19, 28, 32  
Voigt, Johann Christoph 7, 18  
Vollmar, Andreas 16  
Vollmar, N. N. 16

Weber, Gall 4  
Wendelin, Marcus Friedrich (1) 8  
Werder, Cuno Hartwig von dem 28, 30  
Werder, Dietrich von dem 5, 29, 30, 30, 31, 32,  
32  
Werder, Paris von dem 32  
Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 9, 9,  
11  
Wogau, Maximilian 25, 27, 33  
Württemberg, Eberhard III., Herzog von 24

# Ortsregister

- Algier 12  
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 12  
Anhalt, Fürstentum 5, 7  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 4, 12, 18  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 7  
Ansbach 28  
Aschersleben 13  
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 18  
Baalberge 12  
Badeborn 13  
Ballenstedt 8, 8, 9, 10, 15, 19, 22, 23, 26, 26,  
27, 33  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 6  
Berlin 29  
Bern, Stadt und Republik 3  
Bernburg 3, 6, 8, 10, 10, 12, 13, 22, 26, 27, 28,  
31, 33  
Bernburg, Amt 2, 12  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 4, 12  
Bernburg, Talstadt 6, 12, 23, 27  
Böhmen, Königreich 6, 12, 19, 24  
Brandeis (Brandýsek) 6  
Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 3  
Calbe 14  
Casale Monferrato 3  
Celle 14, 19  
Dalmatien 17  
Dessau (Dessau-Roßlau) 30  
Dröbel 12  
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 17  
Eichsfeld 2  
England, Königreich 3, 16, 17, 24  
Erfurt 19  
Flandern, Grafschaft 3, 12, 24  
Franken 2  
Frankfurt (Main) 2, 17  
Frankfurt (Oder) 10  
Frankreich, Königreich 24  
Frose 13  
Gernrode, Stift 5  
Glatz (Kłodzko) 12  
Gleichenstein, Burg 2  
Glücksburg 14  
Güstrow 14  
Halle (Saale) 4, 22, 22, 25, 27, 33  
Hanau 16, 19  
Harburg 14  
Harz 11, 25  
Hassel, Fluss 25  
Hecklingen 19  
Hesdin 3, 11, 16  
Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft 16  
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 2  
Hilpoltstein 16  
Hohenerxleben 19  
Holstein, Herzogtum 14  
Hoym 8, 13, 15  
Italien 24  
Kleinwirschleben 12  
Köthen 15, 18, 19, 24, 33  
Landsberg an der Warthe (Gorzów  
Wielkopolski) 12  
Leipzig 3, 22  
Leitmeritz (Litomerice) 6  
Liegnitz (Legnica) 10  
Magdeburg 7, 19, 21  
Mecklenburg, Herzogtum 20  
Monferrat, Grafschaft 3  
Mouzon 16  
Neugattersleben 15  
Neuhaus (Jindřichuv Hradec) 12  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
Vereinigten Provinzen) 17  
Niedersächsischer Reichskreis 2  
Nienburg (Saale) 18, 20, 22  
Opperode 9  
Osmanisches Reich 17, 24  
Peißen 12  
Pful 24  
Piemont 3  
Pirna 17, 24  
Plassenburg, Schloss (Kulmbach) 10  
Plötzkau 4, 6  
Poley 12  
Quedlinburg 7, 11, 27, 33  
Rathmannsdorf 26

Ratzeburg 14  
Rieder 12  
Roschwitz 24  
Roussillon, Grafschaft 17  
Saale, Fluss 8, 16, 30, 33  
Sachsen, Kurfürstentum 17, 24  
Sandersleben 13  
Schlesien, Herzogtum 18, 19  
Schottland, Königreich 3, 16, 24  
Schweden, Königreich 6, 11, 12, 17, 19, 20, 24  
Sonderburg (Sønderborg) 20  
Sonnenstein, Schloss (Pirna) 17  
Spanien, Königreich 3, 17, 17

Turin (Torino) 3  
Unterpfalz (Rheinpfalz) 12  
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 17,  
18, 24  
Waldau 12  
Warmisdorf 13  
Wien 18, 19, 28  
Wildungen (Bad Wildungen) 2  
Wolfenbüttel 11, 20  
Wörlitz 22  
Zepzig 27  
Zerbst 8  
Zernitz 26

# Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 5, 5

Heiliges Römisches Reich,

    Kurfürstenkollegium (Kurfürstenrat) 2

Leitmeritz (Litomerice), Rat der Stadt 6